

# KREISZEITUNG

## Böblinger Bote



Amtsblatt für Stadt und Kreis Böblingen  
Heimatzeitung für Sindelfingen, Herrenberg, Schönbuch und Gäu

27.8.2005

## A 81: Lärmschutz muss höher sein

Rückblickend auf eines der wetterschönsten Sonntage machten meine Frau und ich einen Ausflug mit der S-Bahn und Stadtbahn U 14 nach Stuttgart. Für uns zwei begann ein schöner Spaziergang mit dem Eintritt in den "Unteren Schlossgarten".

Kastanien-, Weiden-, Birken- und Ahornbäume, teils 25 Meter hoch und mehr, säumen die Wege zwischen Wiesen, Bächlein und Teichen. Einfach anmutig und beeindruckend. Die ersten 300 Meter des Weges in Richtung Stadtmitte begleitet uns Vogelgezwitscher und spielende Kinder. Die Parkanlage verläuft (linksblickend) parallel zur B 14, Cannstatter Straße genannt, kommend aus der Richtung B 10, Neckartalstraße (Wilhelma) und König-Karls-Brücke.

Trotz der teils - anfangs fünf, dann vier Meter - hohen Schallschutzmauer ist sehr lautes Dröhnen und Brummen des Straßenverkehrs der B 14 als äußerst störend innerhalb des Parkes zu hören. Unsere Gespräche werden weniger, unsere Gedanken sind vergleichsweise bei der A 81, das so genannte mobile Transitband mitten durch zwei große Städte, nämlich Sindelfingen und Böblingen!

Ich empfehle auf Grund der mehr und mehr wachsenden lästigen Geräuschsituation A 81, dass Bürger und Delegationen wie Verkehrsexperten, Straßenbauplaner etc. Mut zeigen und diesen von mir geschilderten "Unteren Schlossgarten" mal begehen; oder mit einem Halbtags-Amtsausflug verbinden- nicht schlecht. . - oder?

Vorausschauend kommt man zu der Erkenntnis, dass auch für unsere junge Generation - Enkelkinder selbst habe ich fünf -, Feinstaub und hoher Geräuschpegel nicht zumutbar und verträglich ist. A-81-Verbreiterung bedeutet: Vorprogrammiertes Lärmrisiko mit/bei einkalkulierter Toleranz der Anwohner (Goldberg - Unterer Lauch).

Mein Vorschlag zum Bau hoher Schallschutzwände oder Mauern: gleich eine Kunststoff-Überdeckung draufsetzen - diese aber Schneelast-tragfähig.

Immer wieder erfährt man in den Medien, Tunnels in und um Stuttgart werden für Millionen teuer saniert . Auch der Pragsattel wird innerhalb eineinhalb Jahrzehnte zum zweiten Mal "millionisch" teuer umgekrempelt?!

Also: Bei der A 81 die Chance nutzen, richtig zu planen und zu entscheiden - für alle.

Jochen und Sigrid Fritz,

Böblingen